

Initiativantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten des Oö. Landtags
betreffend
einen transparenten und benutzerfreundlichen Förderbericht**

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, den jährlich im Internet erscheinenden Förderbericht des Landes Oberösterreich im Sinne einer höheren Transparenz und Benutzerfreundlichkeit dahingehend zu modernisieren, dass

- sensible Bereiche wie zB die Bedarfsorientierte Mindestsicherung, die Wohnbeihilfe oder medizinische Betreuungsmaßnahmen weiterhin ausgenommen bleiben,
- darüber hinausgehend aber sämtliche Bereiche der Landesförderung veröffentlicht werden,
- die mit 4.000 Euro festgelegte Bagatellgrenze zur Veröffentlichung im Förderbericht ersatzlos gestrichen wird und
- neben der Suche nach Voranschlagstellen auch die Suche nach einzelnen FörderempfängerInnen mittels Textabfrage ermöglicht wird.

Begründung

Seit 2006 wird auf der Homepage des Landes Oberösterreich ein Großteil jener Förderungen veröffentlicht, die von der Oö. Landesregierung vergeben werden. Der aktuellste vorliegende Förderbericht aus dem Jahr 2013 umfasst insgesamt rund 1,36 Mrd. Euro, das entspricht 86,81 Prozent aller Förderausgaben des Jahres 2013. Rund 207 Mio. Euro (= 13,19 %) scheinen hingegen nicht im Förderbericht auf, weil es sich dabei um Förderungen unter 4.000 Euro, um Förderungen sensibler Bereiche („Ausnahme-Voranschlagstellen“) oder um Förderungen handelt, die noch nicht über SAP abgewickelt werden.

Unbestritten ist, dass sensible Bereiche wie zB die Bedarfsorientierte Mindestsicherung, die Wohnbeihilfe oder medizinische Betreuungsmaßnahmen weiterhin ausgenommen bleiben sollen. 2013 betrug das Fördervolumen dieser Ausnahme-Voranschlagstellen rund 113 Mio. Euro, der geförderte Personenkreis umfasste etwa 58.500 Personen.

Weitere 35 Mio. Euro an Förderungen scheinen im Bericht 2013 deshalb nicht auf, weil über den Großteil davon im SAP-Haushalt keine Einzeldaten sondern lediglich Summenansätze vorhanden sind. Dieser Bereich ist in den letzten Jahren zwar kontinuierlich gesunken und einer Veröffentlichung zugänglich gemacht worden, bis zu einer vollständigen Umstellung auf SAP-Einzeldaten könnten aber zumindest die Summenansätze (Fördervolumen und geförderter Personenkreis je Voranschlagstelle) veröffentlicht werden.

Der größte Kreis an FörderempfängerInnen, die nicht im Förderbericht aufscheinen, sind jene, deren Förderung unter der Bagatellgrenze von 4.000 Euro liegt. Im Jahr 2013 umfasste dies 91.069 EmpfängerInnen und ein Fördervolumen von rund 59 Mio. Euro. Die Grenze wurde von der Oö. Landesregierung mit 4.000 Euro festgelegt, „um eine Aufblähung des Internetförderberichtes zu vermeiden“ (so Landeshauptmann Dr. Pühringer in der Anfragebeantwortung vom 4.12.2014). Allerdings bleiben durch diese willkürliche Begrenzung rund 180.000 Förderungen (2013) unveröffentlicht und Umgehungen möglich, indem beispielsweise höhere Förderungen in mehrere Tranchen unter 4.000 Euro geteilt werden. Die unterzeichneten Abgeordneten fordern daher die vollständige Abschaffung dieser Bagatellgrenze.

Dem dadurch zu erwartenden, größeren Umfang des Förderberichts soll mit einer benutzerfreundlichen Bedien- und Abfragemöglichkeit begegnet werden. Derzeit können lediglich Voranschlagstellen nach ihrer Gliederung oder ihren exakten Bezeichnungen gesucht werden; in den jeweiligen Voranschlagstellen werden dann die Förderungen nach EmpfängerInnen und Betrag ausgeworfen. Eine Suche nach den einzelnen FörderempfängerInnen mittels Textabfrage ist jedoch nicht möglich und erschwert den Bürgerinnen und Bürgern die Handhabung des Förderberichts. Die Oö. Landesregierung wird daher aufgefordert, den Förderbericht dementsprechend zu modernisieren bzw. zu erweitern.

Linz, am 9. März 2015

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Affenzeller, Makor, Pilsner, Promberger, Rippl, Müllner, Bauer, Baumgartner, Krenn, Eidenberger, Schaller, Peutlberger-Naderer, Röper-Kelmayr, Weichsler-Hauer

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Steinkellner, Schießl, Klinger, Wall, Lackner, Mahr, Povysil, Nerat, Cramer